

NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER SIA ONLINE PLATTFORM

Stand: Mai 2019

1. Geltungsbereich, Zweck

1.1 Die SICK AG und die Gesellschaften der SICK Unternehmensgruppe, die mit der SICK AG gem. §§ 15 ff. AktG verbunden sind (nachfolgend einheitlich „**SICK**“) stellen im Rahmen der Online-Plattform SIAonline (nachfolgend „**Plattform**“) E-Learnings, E-Learning Module und sonstige digitale Trainingsangebote und -programme zur Verfügung. Diese Nutzungsbedingungen gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragschlusses gültigen Fassung für alle Trainingsangebote zwischen SICK und dem Nutzer.

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn SICK ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Nutzer bei der Bestellung auf sie hinweist. Vertragsbedingungen des Nutzers gelten auch dann nicht, wenn SICK in Kenntnis dieser Vertragsbedingungen die Leistungen des Nutzers vorbehaltlos annimmt. Sie gelten nur, wenn SICK ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Vertragsschluss

2.1 Die auf der Plattform gelisteten Trainingsmaßnahmen stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Nutzer dar, Waren und Leistungen zu bestellen. Technische sowie sonstige Änderungen des Trainingsangebots bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2.2 Die Anmeldung zu einer Trainingsmaßnahme erfolgt online durch den Nutzer. Mit der Anmeldung eines Nutzers werden die vorliegenden Nutzungsbedingungen anerkannt. Der Vertrag kommt nach Wahl von SICK durch die Versendung einer Bestell- oder Auftragsbestätigung, durch die Bereitstellung der Trainingsinhalte oder durch Versendung der bestellten Ware an den Nutzer zustande.

3. Nutzungsrechte

3.1 Die Lizenz zur Nutzung der Trainingsangebote hat eine Laufzeit von 12 Monaten und beginnt mit Zusendung der Zugangsdaten/Freischaltung des Nutzerprofils auf der Plattform. Nach Ablauf der Laufzeit erlischt die Zugangsberechtigung.

3.2 Der Nutzer hat die Möglichkeit, eine Einzellizenz oder eine vereinbarte Anzahl an Lizenzen zu erwerben. Wird eine Lizenz während der Laufzeit nicht genutzt, so erlischt diese mit Ablauf der Laufzeit.

3.3 Eine Lizenz gewährt den Zugriff durch einen einzelnen Nutzer auf die Trainingsangebote im Rahmen der Laufzeit.

4. Pflichten des Nutzers, Rechte von SICK

4.1 Die Zugangsdaten (Name und Kennwort) zur Plattform sind sorgfältig aufzubewahren und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Nutzungserlaubnis darf nicht auf Dritte übertragen werden. Die auf der Plattform hinterlegten Kontaktadressen sind aktuell zu halten.

4.2 Es ist untersagt, Daten, Zugänge und Aufbau der Plattform zu manipulieren, zu verändern, zu löschen, zu unterdrücken, unbrauchbar zu machen oder zweckzuentfremden.

4.3 SICK behält sich vor, gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßende Nutzer von der Nutzung auszuschließen. Eine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren erfolgt in diesem Fall nicht.

4.4 SICK behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen den gesetzlichen und tatsächlichen Gegebenheiten angemessen anzupassen, sofern dies notwendig erscheint und den Nutzer nicht unangemessen oder wider Treu und Glauben benachteiligt. Grundlegende Vertragsinhalte sind hiervon nicht berührt.

5. Preise und Bezahlung

5.1 Es gelten die auf der Plattform angegebenen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preisangaben sind Nettoangaben in Euro zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2 Rechnungen über Lieferungen und Leistungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug im Wege der auf der Plattform angegebenen Zahlungsmittel auf das Konto von SICK zu bezahlen.

5.4 Kommt der Nutzer mit einer Zahlung in Verzug, ist SICK berechtigt, den Verzugsschaden (z. B. Verzugszinsen, Mahngebühren nach der ersten Mahnung, Inkassogebühren) geltend zu machen sowie auf alle fälligen und einredefreien Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofortige Zahlung zu verlangen.

5.5 Der Nutzer kann nur Zahlungen aufgrund von Gegenansprüchen zurückhalten oder mit Gegenforderungen aufrechnen, soweit diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

6. Zugang zur Plattform

SICK behält sich das Recht vor, den Zugang zu der Plattform nach vorheriger Ankündigung zu Wartungszwecken einzuschränken.

7. Haftung

7.1 Auf Schadensersatz haftet SICK – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur:

- a. bei Vorsatz,
- b. bei grober Fahrlässigkeit,
- c. bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- d. bei Mängeln, die SICK arglistig verschwiegen hat,
- e. soweit SICK eine Garantie übernommen hat,
- f. entsprechend den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes oder
- g. bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht.

7.2 Verletzt SICK eine vertragswesentliche Pflicht gemäß der Ziffer 7.1 g), d.h. eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung eine Vertragspartei regelmäßig vertraut und vertrauen darf sowie eine Pflicht, bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist, mit einfacher Fahrlässigkeit, so ist die Ersatzpflicht von SICK auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden.

7.3 Für sämtliche Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Durchführung entstehen und durch SICK oder seine Organe, Sublieferanten, Arbeitnehmer, Erfüllungsgehilfen oder Hilfspersonen verursacht werden, sowie für sämtliche Freistellungsverpflichtungen, ist die Haftung von SICK, ungeachtet des Rechtsgrundes, aber mit Ausnahme der in Ziffer 7.1 a) bis f) genannten Fälle, der Summe nach auf den Auftragswert beschränkt.

8. Ergänzende Bedingungen für Trainingsmaßnahmen

8.1 Umfang, Form, Thematik sowie Ziel des Trainings wie auch Dauer und Ablauf des Trainings sind der Plattform zu entnehmen oder werden durch ausdrückliche Vereinbarung festgelegt und dem Bedarf des Nutzers sowie dem Stand der Technik angepasst.

8.2 SICK ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während des Trainings vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der Trainingsmaßnahme für den Nutzer nicht wesentlich ändern oder aufheben. Dies berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Entgelts.

8.3 Das Vorhalten zur Nutzung notwendiger Systemvoraussetzungen, wie sie auf der Plattform angegeben werden, obliegt dem Nutzer.

9. Rücktritt / Kündigung

9.1 Eine Umbuchung oder ein Rücktritt von gebuchten Trainingsmaßnahmen ist vor dem ersten Login kostenlos. Nach dem ersten Login wird die volle Teilnahmegebühr für die gebuchten Inhalte erhoben.

9.2 Eine außerordentliche Kündigung ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei Zahlungsverzug und erfolgloser Mahnung und Fristsetzung vor oder wenn gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen wird.

10. Urheber- und Schutzrechte

10.1 Die über die Plattform zur Verfügung gestellten Inhalte wie u.a. WBTs (Web Based Trainings, Lehrpläne, Trainings, VR-(Virtual Reality), AR (Augmented Reality) Trainings-Daten, Texte, Bilder, Videos, Glossare und Präsentationen dürfen nur für Trainingszwecke verwendet werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und alle Rechte hieran stehen ausschließlich SICK zu. Ohne die schriftliche Zustimmung von SICK ist die Vervielfältigung, Speicherung, Verbreitung, Bearbeitung oder sonstige Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Texten, Grafiken oder Bildern, nicht gestattet. Der Nutzer darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Dokument nicht entfernen. Es findet keine Rechteübertragung statt.

10.2 Der Nutzer hat SICK unverzüglich von bekannt werdenden (angeblichen) Schutzrechtsverletzungen oder diesbezüglichen Risiken zu unterrichten und hat SICK auf Verlangen – soweit möglich – die Führung von Rechtsstreitigkeiten (auch außergerichtlich) zu überlassen.

10.3 Ansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat oder er SICK nicht in angemessenem Umfang bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter unterstützt.

10.4 Die Pflicht von SICK zur Leistung von Schadensersatz bei Schutzrechtsverletzungen richtet sich im Übrigen nach Ziffer 7.

11. Vertraulichkeit

Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche von SICK überlassenen nicht öffentlichen Informationen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen. Er verpflichtet sich weiterhin, die Informationen ausschließlich zu dem Zweck zu verwenden, zu dem SICK sie überlassen hat.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, sich darum zu bemühen, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

12.2 Gerichtsstand ist Freiburg im Breisgau. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen SICK und dem Nutzer gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).